

Arbeitsmaterialien für Lehrkräfte

Kreative Ideen und Konzepte inkl. fertig ausgearbeiteter Materialien und Kopiervorlagen für einen lehrplangemäßen und innovativen Unterricht

Thema: Religion & Ethik

Titel: Die Schöpfungsgeschichte (1.-2. Klasse) (33 S.)

Produkthinweis zur »Kreativen Ideenbörse Grundschule«

Dieser Beitrag ist Teil einer Print-Ausgabe aus der »Kreativen Ideenbörse Grundschule« der Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG*. Den Verweis auf die jeweilige Originalquelle finden Sie in der Fußzeile des Beitrags.

- ▶ Alle Beiträge dieser Ausgabe finden Sie [hier](#).

Seit über 15 Jahren entwickeln erfahrene Pädagoginnen und Pädagogen neue Unterrichtsideen zu aktuellen Themen – abgestimmt auf die neuesten Lehr- bzw. Bildungspläne und Rahmenrichtlinien – für verschiedene Reihen der Ideenbörse.

Die Kreativen Ideenbörsen Grundschule bieten Ihnen praxiserprobte Unterrichtsideen für Jahrgangsstufe 1 bis 4 mit vielfältigen Materialien und Kopiervorlagen: z.B. Arbeitsblätter, Bastelanleitungen, Liedern, Farbvorlagen u.v.m.

- ▶ Informationen zu den Print-Ausgaben finden Sie [hier](#).

* Ausgaben bis zum Jahr 2015 erschienen bei OLZOG Verlag GmbH, München

Beitrag bestellen

- ▶ Klicken Sie auf die Schaltfläche **Dokument bestellen** am oberen Seitenrand.
- ▶ Alternativ finden Sie eine Volltextsuche unter www.edidact.de/grundschule.

Piktogramme

In den Beiträgen werden – je nach Fachbereich und Thema – unterschiedliche Piktogramme verwendet. Eine Übersicht der verwendeten Piktogramme finden Sie [hier](#).

Nutzungsbedingungen

Die Arbeitsmaterialien dürfen nur persönlich für Ihre eigenen Zwecke genutzt und nicht an Dritte weitergegeben bzw. Dritten zugänglich gemacht werden. Sie sind berechtigt, für Ihren eigenen Bedarf Fotokopien in Klassensatzstärke zu ziehen bzw. Ausdrucke zu erstellen. Jede gewerbliche Weitergabe oder Veröffentlichung der Arbeitsmaterialien ist unzulässig.

- ▶ Die vollständigen Nutzungsbedingungen finden Sie [hier](#).

Haben Sie noch Fragen? Gerne hilft Ihnen unser Kundenservice weiter:

[Kontaktformular](#) | ✉ Mail: service@edidact.de

✉ Post: Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG
E.-C.-Baumann-Straße 5 | 95326 Kulmbach

☎ Tel.: +49 (0)9221 / 949-204 | 📠 Fax: +49 (0)9221 / 949-377

www.edidact.de | www.mgo-fachverlage.de



2.1.7.1 Die Schöpfungsgeschichte

Hermine Fiedler

Lernziele:



Die Schüler sollen





- den Verlauf der Schöpfungsgeschichte nach Genesis 1, 1-31; 2, 1-3 kennen lernen,
- die Bedeutung des Menschen als Bewahrer und Erhalter der Schöpfung erkennen,
- erkennen, dass jeder von uns zum Bewahren oder zum Zerstören beitragen kann,
- Lieder zur Schöpfungsgeschichte singen können,
- lernen bewusster mit Gottes Schöpfung umzugehen.

Didaktisch-methodischer Ablauf	Inhalte und Materialien (M)
<p>I. Hinführung</p> <p>Die Kinder sitzen im Erzählkreis. Die Lehrkraft zeigt einen Globus als stummen Impuls. „Sicherlich hast du dir schon einmal Gedanken gemacht, wie diese Welt entstanden ist.“ „Heute wollen wir die Geschichte aus der Bibel hören, die uns erzählt, wie Gott die Welt erschaffen hat.“</p>	<p>Die Schüler äußern sich frei.</p> <p>Die Schüler bringen ihre Erfahrungen ein. Tafelanschrift über die ganze Breite: Die Schöpfungsgeschichte.</p>
<p>II. Erarbeitung</p> <p><i>Erzählkreis:</i> Die Lehrkraft erzählt die Schöpfungsgeschichte. Dabei entsteht ein Bodenbild aus verschiedenfarbigen Tüchern, Vorlagen aus Tonpapier, Naturmaterialien, Pflanzen, Tieren aus Plüsch, Holz oder Plastik und zwei Figuren.</p> <p>Alternativen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Lehrkraft erzählt die Geschichte zu Dias. Werden die Dias nicht zum Kennenlernen der Geschichte eingesetzt, dienen sie später zur Vertiefung und Wiederholung. • Die Lehrkraft zeigt beim Erzählen Bilder aus einem Buch. Diese Art ist für einen kleineren Erzählkreis gut geeignet. Die Bücher stehen der Klasse auch später im Rahmen der Freiarbeit zum Schmökern zur Verfügung. • Die Lehrkraft erzählt die Geschichte mithilfe von Folien zu den Arbeitsblättern. <p>Lied zur Schöpfungsgeschichte: Die Kinder lernen das Lied „Du hast uns deine Welt geschenkt“ kennen, indem die Lehrkraft das Lied vorsingt bzw. die Melodie vorspielt. Einfache Bewegungen helfen den Text des Lieds zu verinnerlichen.</p> <p>Das Lied kann auch mit einer Kassette oder CD erarbeitet werden.</p>	<p>→ Lehrererzählung 2.1.7.1/M1* Die Schüler helfen an den entsprechenden Stellen beim Legen der verschiedenen Materialien.</p> <p>Empfehlenswerte Dias: „Schöpfung“ von Becker-Bloch-Kasuya, av edition, ISBN 3-88424-115-X</p> <p>Empfehlenswerte Bücher:</p> <ul style="list-style-type: none"> • „Schöpfung“ von Masahiro Kasuya • „Die Schöpfung den Kindern erzählt“ von Maria Regina Bottermann • „Gott erschafft die Welt“ von Kees de Kort <p>Folien gezogen von den → Arbeitsblättern 2.1.7.1/M3** bis M8** (siehe unten)</p> <p>Den Kindern wird der Text des Lieds mithilfe des illustrierten Arbeitsblatts verdeutlicht. → Liedtext 2.1.7.1/M2** Dieses Lied ist in dem gleichnamigen Liederbuch von Rolf Krenzer und Heinrich Euler veranschaulicht. Das Lied ist auf der CD „Heut ist ein Tag, an dem ich singen kann“ im Menschenkinderverlag, Münster, erschienen.</p>

2.1.7 Wir hören zusammen biblische Geschichten

2.1.7.1 Die Schöpfungsgeschichte

<p>Vertiefung: Wir gestalten ein „Schöpfungsbuch“: Am Ende der Unterrichtssequenz werden alle Arbeitsblätter zu einem Buch gebunden.</p> <p>Ausweitung: Meditation: „So schön ist Gottes Welt!“ In Gedanken machen wir einen Spaziergang auf die Wiese und weiter in den Wald. Jedes Kind bringt etwas mit, was ihm besonders gut gefällt.</p> <p><i>Erzählkreis:</i> In der Mitte liegt ein gelber Kreis als Sonne. Davon gehen breite, schwarze Strahlen aus. „Zuerst war alles dunkel ...“ „... nun ist alles schön, hell, bunt und lebt!“</p> <p>Impuls: Die Lehrkraft nimmt ihr gemaltes Bild und zerknüllt es.</p> <p>Eine Geschichte zum Vorlesen und Selberlesen über die Zerstörung eines Ameisenhaufens verdeutlicht, welchen Schaden wir Menschen in der Natur anrichten können. Erkenntnis: Wir Menschen müssen Gottes Schöpfung bewahren und dürfen nicht sorglos damit umgehen.</p> <p>Wiederholung: Mithilfe unseres Schöpfungswürfels erzählen wir unserem Freund, was Gott an den verschiedenen Tagen erschaffen hat.</p>	<p>Die Schüler füllen auf den Kopiervorlagen die Lückentexte in Partnerarbeit aus, ergänzen die Bilder nach ihren eigenen Vorstellungen und malen sie aus.</p> <p>1. Tag: → Arbeitsblatt 2.1.7.1/M3** 2. Tag: → Arbeitsblatt 2.1.7.1/M4** 3. Tag: → Arbeitsblatt 2.1.7.1/M5** 4. Tag: → Arbeitsblatt 2.1.7.1/M6** 5. Tag: → Arbeitsblatt 2.1.7.1/M7** 6./7. Tag: → Arbeitsblatt 2.1.7.1/M8**</p> <p>Die Kinder malen ihr Tier oder ihre Pflanze auf ein kleines Blatt Papier.</p> <p>Die Kinder erzählen, was sie mitgebracht haben und legen ihre Bilder auf die schwarzen Streifen.</p> <p>Die Kinder sind bestürzt über die Zerstörung.</p> <p>→ Leseblatt 2.1.7.1/M9***</p> <p>→ Arbeitsblatt 2.1.7.1/M10*</p> <p>Deckblatt zum Schöpfungsbuch → Arbeitsblatt 2.1.7.1/M11*</p> <p>Die Kinder basteln einen Schöpfungswürfel. → Arbeitsblatt 2.1.7.1/M12**</p>
<p>III. Fächerübergreifende Umsetzung</p> <p> • So schön ist Gottes Welt! • Die Kinder staunen über das Kunstwerk „Spinnennetz“ und lesen die Geschichte.</p> <p>„Eine Spinne webt ihr Netz“</p> <p> • Wir malen ein Spinnennetz</p> <p>• Wir bemalen Stofftaschen • Variation: Wir bemalen T-Shirts</p>	<p>→ Malgeschichte 2.1.7.1/M13* Die Schüler ergänzen die Bildvorlage dem Text entsprechend.</p> <p>→ Lesegeschichte 2.1.7.1/M14**</p> <p>Die Kinder malen ein Spinnennetz auf buntes Tonpapier. Tipp: Bunte Pappe mit Sprühkleber besprühen, ein echtes Spinnennetz vorsichtig „einfangen“.</p> <p>Die Kinder bemalen oder bedrucken Stofftaschen mit Stofffarbe. Sie wählen einfache Motive und benutzen eventuell Schablonen oder selbstgefertigte Stempel. → Ideenvorlage 2.1.7.1/M15***</p>

 Die Kinder lernen ein weiteres Lied zur Schöpfungsgeschichte kennen: „Du gibst uns die Sonne“.  • Wir machen einen Unterrichtsgang zur Wiese.  • „Die Konferenz der Tiere“ – Kritische Gedanken zum Umgang der Menschen mit Gottes Schöpfung  Wir lesen Wechselgebete zum Thema Schöpfung: • Der Sonnengesang in Anlehnung an Franz von Assisi <ul style="list-style-type: none"> • Ein Psalmgebet nach Psalm 104 • Eine biblische Geschichte in Rätseln • Wir helfen mit bei der Gestaltung eines Gottesdienstes zum Schulanfang, zum Schulschluss oder anlässlich eines Schulfestes. 	<p>Illustrationen erleichtern das Einprägen. → Liedtext 2.1.7.1/M16*</p> <p>Bewappnet mit Lupen, Becherlupen, Fliegenaugen und Pflanzenpressen erforschen die Kinder Gottes Schöpfung.</p> <p>Die Kinder spielen die Geschichte mit Handpuppen oder Tiermasken. → Leseblatt 2.1.7.1/M17 ***</p> <p>Vorlagen für Tiermasken: → 2.1.7.1/M18* Löwe → 2.1.7.1/M19* Elefant → 2.1.7.1/M20* Tiger → 2.1.7.1/M21* Bär → 2.1.7.1/M22* Affe → 2.1.7.1/M23* Koala → 2.1.7.1/M24* Schildkröte → 2.1.7.1/M25* Hund</p> <p>→ Leseblatt 2.1.7.1/M26***</p> <p>→ Leseblatt 2.1.7.1/M27***</p> <p>→ Rätselblatt 2.1.7.1/M28***</p> <p>Die Kinder beteiligen sich unter Zuhilfenahme der vorgestellten Medien mit Liedern, Gebeten und Erzählungen am Gottesdienst.</p>
--	--

Tipp: Klassenlektüre

- Masahiro Kasuya: „Schöpfung“, Friedrich Wittig Verlag, Hamburg, ISBN 3-8048-4183-X
- Maria Regina Bottermann: „Die Schöpfung den Kindern erzählt“, Agentur des Rauhen Hauses, Hamburg, ISBN 3-7600-0573-X
- Kees de Kort: „Gott erschafft die Welt“, Dt. Bibelgesellschaft, Stuttgart
- Rolf Krenzer und Heinrich Euler: „Du hast uns deine Welt geschenkt“, Echter Verlag, Würzburg, ISBN 3-429-01712-2
- Becker-Bloch-Kasuya: „Schöpfung“, av edition, ISBN 3-88424-115-X

Die Schöpfungsgeschichte

Lehrererzählung nach Genesis 1,1-31; 2,1-3

(Die Kinder sitzen im Erzählkreis. In der Mitte liegt ein großes, schwarzes Tuch, evtl. Bettuch)

Vor unendlich langer Zeit gab es nichts auf der Erde. Dunkel und leer war alles, bevor Gott die Welt erschaffen hat. Gott gefiel das nicht. Er sprach: „Es werde Licht!“, und über der Erde wurde es hell.

(Mit einem weißen Tuch wird die Hälfte abgedeckt.)

Gott nannte das Licht Tag und die Finsternis Nacht. Ihm gefiel, was er geschaffen hatte.

Da wurde aus Abend und Morgen *der erste Tag*.

Gott sprach: „Ich will, dass über der Erde ein Himmel ist.“ Er spannte einen Himmel weit über die ganze Erde.

(Hellblaue und hellgraue Tücher werden auf das weiße Tuch gelegt.)

Manchmal ist der Himmel blau, manchmal hat er weiße Wolken *(aus weißem Tonpapier)*, manchmal aber ist er ganz dunkel, fast schwarz *(dunkelgraues Tuch)*. Gott gefiel, was er geschaffen hatte.

Da wurde aus Abend und Morgen *der zweite Tag*.

Gott sprach: „Auf dieser Seite soll das Meer sein *(dunkelblaues Tuch auf ein Viertel des schwarzen Tuchs legen)*, auf der anderen Seite das trockene Land *(mit braunem Tuch restliches Schwarz verdecken, dazu Sand und Steine)*. Auf dem Land sollen Gräser, Kräuter, Sträucher und Bäume aus dem Boden wachsen. Alles soll grün sein. Die Bäume sollen Früchte tragen, in denen ihr Samen ist.

(Grüne Tücher und Naturmaterialien wie Moos, Zweige, kleine Blumenstöcke kommen auf die braune Seite.)

Gott gefiel, was er erschaffen hatte.

So wurde aus Abend und Morgen *der dritte Tag*.

Gott sprach: „Am Himmel sollen Lichter sein um Tag und Nacht zu unterscheiden.“ Gott schuf die Sonne für den Tag und den Mond und die Sterne für die Nacht. *(Formen aus Holz oder Tonpapier)*

Gott gefiel, was er erschaffen hatte.

Da wurde aus Abend und Morgen *der vierte Tag*.